

Das Bild im Plural (Konstanz, 9–11 Oct 09)

David Ganz

Das Bild im Plural

Internationale Tagung

9.-11. Oktober 2009

Exzellenzcluster EXC 16 "Kulturelle Grundlagen von Integration"

Universität Konstanz

In Untersuchungen zu Fragen der Bildlichkeit figuriert "das" Bild als eine Größe im Singular. Das eine, künstlerisch oder ästhetisch komplexe Bild steht als Positivum gegen die (zu) vielen Bilder, die mit Techniken der schnellen Erzeugung und Multiplikation die Menschen überwältigen, überfordern, überlisten. In dieser Kontraposition des "einen" Bildes klassischer Tradition und der "vielen" Bilder technischer Machart bleibt eine dritte Spielart ausgeklammert: mehrere Bilder werden organisiert so zusammengeführt, dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile.

Durch die Fokussierung auf das Paradigma des Einzelbildes hat die Forschung lange Zeit übersehen, in welchem hohem Maße die Bildkulturen der Vormoderne wie der Moderne von pluralen Bildformen wie Zyklus, Bildsequenz, bewegliches Flügelbild, begehbare Bilderräume, Bilderserie und Collage geprägt sind. Zu diesen forschungsgeschichtlich lange vernachlässigten Konstellationen zählen auch unterschiedliche Spielarten des "Hyperimage", der nachträglichen Montage getrennt produzierter Bilder, wie sie im Kontext von Sammlungen, Museen oder Ausstellungen oder im Kontext didaktischer oder wissenschaftlicher Bildpraxis anzutreffen sind.

Bezogen auf die Leitfrage des Clusters lautet die Ausgangsthese des Projekts, dass Pluralbilder in unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen eine unverzichtbare Funktion als Medium von Integration und Desintegration übernehmen, und dies auf der Ebene nicht nur der Darstellung, sondern auch der Herstellung von Ordnung und Differenz. Trifft diese These zu, dann sollten sich ausgehend vom Gegenstandsfeld pluraler Bilder neue Erkenntnisse über den aktiven Anteil von Bildmedien an der Konstruktion elementarer kultureller Strukturmuster der Beobachtung, Grenzziehung und Komparation gewinnen lassen.

Freitag, 9. Oktober

Universität Konstanz, Raum V 1001

14:00 Felix Thürlemann (Konstanz)

Begrüßung

14:15 David Ganz (Konstanz)

Das Bild im Plural. Zur Einführung

15:00 Kaffeepause

Sektion I – Bild-Ordnungen

Moderation: Steffen Bogen (Konstanz)

15:30 Marius Rimmele (Konstanz)

Geordnete Unordnung. Zur produktiven Syntagmatik in Darstellungen der Arma Christi

16:15 Heike Schlie (Berlin)

Bildordnung in Chiasmen. Zum Schneeberger Retabel der Cranachwerkstatt

17:00 Kaffeepause

17:30 Gerd Blum (Münster)

Vorsehung und Fortschritt. Ordnungen der Bilder bei Michelangelo und Vasari

18:15 Alexander Linke (Basel)

Typologische Rochaden in der Antwerpener Jesuitenkirche. Peter Paul Rubens und die Jesuiten entwerfen eine neue Heilsgeschichte

Samstag, 10. Oktober

Kulturzentrum am Münster, Wolkensteinsaal

Sektion II – Bild-Bewegungen

Moderation: Gerd Blum (Münster)

09:15 Steffen Bogen (Konstanz)

Itinerar und Bilderzählung

10:00 Jeannet Hommers (Hamburg)

Kaleidoskop der Bilder. Zur Lesbarkeit romanischer Kapitellplastik am Beispiel von Saint-Andoche in Saulieu

10:45 Kaffeepause

11:15 Moritz Jäger (Gießen)

Bild für Bild, Perle für Perle, Finger für Finger. Der

Rosenkranz als teils inneres, teils äußeres Bildsystem

12:45 Bernd Mohnhaupt (Saarbrücken)

Der Künstler ist das Werk ist das Publikum – Die Bilder
der Aktionskunst

12:45 Mittagspause

Sektion III – Bild-Grenzen

Moderation: Marius Rimmele (Konstanz)

15:00 Silke Tammen (Gießen)

Von verlorenen Häuptern und gewonnenen Bildern, oder:
Blick/Schnitt/Bild. Zum Verhältnis von Körper und Narration
am Beispiel spätmittelalterlicher Büstenreliquiare

15:45 Vera Beyer (Berlin)

Signifikante Uneinheitlichkeit. Verhältnisse von Bildfeld und
Randillustration in persischen und niederländischen Manuskripten

16:30 Kaffeepause

17:15 Wolfram Pichler (Wien)

Topologie des Bildes. Im Plural und im Singular

Öffentlicher Abendvortrag

19:00 Christopher S. Wood (Yale)

Das Bild ist immer schon plural

Sonntag, 11. Oktober

Kulturzentrum am Münster, Wolkensteinsaal

Sektion IV – Hyperimages in Fotografie und Film

Moderation: Peter Geimer (Zürich)

09:15 Felix Thürlemann (Konstanz)

Picasso fotografiert die Klänge einer Kartongitarre

10:00 Martina Dobbe (Berlin)

Das Fotografische oder das Bild im Plural

10:45 Kaffeepause

11:15 Bernd Stiegler (Konstanz)

Von den dialektischen zu den pluralen Bildern: Vertov,
Eisenstein, Kluge, Manovich

12:00 Schlussdiskussion

Information:

ArtHist.net

www.exc16.de/cms/aktuelles

Kontakt:

David Ganz (david.ganz@uni-konstanz.de)

Felix Thürlemann (felix.thuerlemann@uni-konstanz.de)

Quellennachweis:

CONF: Das Bild im Plural (Konstanz, 9-11 Oct 09). In: ArtHist.net, 22.09.2009. Letzter Zugriff 22.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/31788>>.